

Drohnen am Bau – Vorbereitung auf das Antragsverfahren



für Betriebsgenehmigungen in der speziellen Kategorie

Lehrgangziel

Die EU-Verordnung 2019/947 zum Betrieb von unbemannten Luftfahrtsystemen – UAS schreibt vor, dass bei Drohneneinsätzen in der offenen Kategorie vorab definierte Einschränkungen gelten. Diese betreffen zum Beispiel die Limitierung der maximalen Flughöhe auf 120 m oder das Verbot, dass das UAV außerhalb der Sicht des Piloten geflogen, BVLOS, wird.

Häufig limitieren diese Einschränkungen die Anwendungsmöglichkeiten von UAV - vor allem im gewerblichen Einsatz.

Deshalb gibt es die Möglichkeit die geplanten Missionen jenseits der offenen Kategorie in der speziellen Kategorie durchzuführen. Dafür müssen für jede Flugmission gesonderte Genehmigungsanträge an die zuständige Luftfahrtbehörde gestellt werden. Hierbei ist unter anderem die eindeutige Angabe der Fluggebiete mit zugehöriger Berechnung angrenzender Sicherheitszonen anzugeben. Parallel dazu erfolgt eine gesonderte Risikoanalyse mit aufbauender Beschreibung von Risikomitigationsstrategien und Sicherheitsauflagen. Deren Umsetzung sowie die detaillierte Missionsbeschreibung erfolgen in einem separat einzureichenden Betriebshandbuch. Die Teilnehmer erlernen in dieser Schulung alles über den allgemeinen Prozess der Antragstellung von der Nutzung der korrekten Formulare bis zur formgerechten Kommunikation mit der genehmigenden Stelle. Zusätzlich werden die Teilnehmer mit standardisiert vorgegebenen Flugszenarien vertraut gemacht, die den gesamten Prozess individuell erleichtern können. Schließlich schult der Lehrgang die Teilnehmer in der fachgerechten Umsetzung und Formulierung des vollständigen Antrages, was die Teilnehmer dieser Schulungen schließlich befähigt eigenständig Anträge zur Genehmigung von Flugmissionen bei den zuständigen Stellen einzureichen.

Zielgruppe

Geschäftsführer | Jungunternehmer |
Abteilungsleiter | Handwerker | Architekten |
Gebäudemanager | Sachverständige |
Personen, die Drohnen fliegen möchten

Referenten

Bayerische Drohnenakademie
der Hochschule Ansbach

Abschluss

Teilnahmezertifikat der Drohnenakademie

Voraussetzungen

- Kompetenznachweis A1/A3 =
kleiner Drohnenführerschein
- EU Fernpilotenzeugnis A2 =
großer Drohnenführerschein
- Englische Sprachfähigkeit

Lehrgangsinhalt

Rechtliche Hintergründe | Verfahren und
Voraussetzungen der Antragsstellung |
Vorgehen bei der Erstellung der Antragsin-
halte: Definition und Berechnung der
Betriebsvolumen und Risikopufferzonen,
SORA, ConOps | Nutzung von Standard-
szenarien PDRA | Formulare | Ausblick für
weiterführende Genehmigungen

In Zusammenarbeit mit



Kursnummer
MD06

Kursart
Lehrgang

Termin
auf Anfrage

Dauer
1 Tag

Kosten
Lehrgangsgebühr
auf Anfrage



Dieser Lehrgang schult die Teilnehmer einen Antrag für die Erlangung einer Fluggenehmigung für Drohnenflüge in der speziellen Kategorie bei der zuständigen Luftfahrtbehörde in korrekter Form einzureichen und den Antrag fachgerecht auszuarbeiten. Für eine finale Genehmigung des Antrags durch die zuständige Luftfahrtbehörde kann der Schulungsanbieter keine Haftung übernehmen.

Lehrgangsgebühr
auf Anfrage

Dazu kommen ggf.
Übernachtung in
unseren Gästehäusern
sowie Verpflegung

Unterkunft und Gastronomie direkt auf dem Gelände



Wir wollen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen – deshalb können Sie bei uns nicht nur zusammen lernen, sondern auch wohnen und essen!

Die Bayerische BauAkademie verfügt neben modernen Lehrsälen, Schulungsgebäuden und einem Übungsgelände für Baumaschinen auch über einen Unterkunfts- und Gastronomiebetrieb. Auf unserem „Campus der kurzen Wege“ ist alles nur einen Katzensprung voneinander entfernt. Bei der Übernachtung vor Ort in der Bayerischen BauAkademie entfallen An- und Abreisezeiten und unseren Teilnehmern steht ihre Zeit für den Wissenserwerb und die Vertiefung des Gelernten auch mit anderen Teilnehmern zur Verfügung.

Sechs moderne Gästehäuser mit rund 150 Gästezimmern sowie 25 geräumige Apartments ermöglichen Schulungsteilnehmern und Besuchern bei mehrtägigen Aufenthalten die Unterbringung direkt auf dem Gelände der Bayerischen BauAkademie.

Durch die gemeinsame Unterbringung der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer entstehen viele Möglichkeiten für den fachlichen Austausch. Sie haben Gelegenheit, abends nach dem Unterricht ihren Lernstoff gemeinsam nach- oder sich auf anstehende Prüfungen vorzubereiten.

Unser Küchenteam kocht täglich frisch und bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine reichhaltige Auswahl auch an vegetarischen Gerichten. Lassen Sie sich von unserem gastronomischen Angebot mit bekannten und besonderen Spezialitäten aus der regionalen Küche vom Frühstück bis zum Abendessen verwöhnen.

Nach dem Schulungsbetrieb bieten sich direkt auf dem Gelände der Bayerischen BauAkademie vielfältige Freizeitmöglichkeiten: Erholen Sie sich nach einem anstrengenden Tag in unserer gemütlichen Bierstube oder im lauschigen Biergarten im Austausch mit Freunden und Kollegen oder lassen Sie den Tag mit unserem Sport- und Wellnessangebot ausklingen.

Auch der fußläufig erreichbare Ortskern von Feuchtwangen bietet mit seinem historischen Marktplatz Gelegenheit zur Freizeitgestaltung.

Im näheren Umkreis bieten sich an der „Romantischen Straße“ weitere Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten, wie z.B. die historischen Altstädte von Dinkelsbühl oder Rothenburg ob der Tauber.



Bayerische BauAkademie
Ansbacher Straße 20
91555 Feuchtwangen
Tel. 09852 9002-0
Fax 09852 9002-909
info@baybauakad.de
www.baybauakad.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015
Die Bayerische BauAkademie
ist eine Einrichtung des
Berufsförderungswerks
des Bayerischen Baugewerbes e.V.